

Kurzbewertung



Ort:	Arealentwicklung Schule Grabs
Art der Leistungsangebote:	Planerwahlverfahren
Verfahren:	Selektiv
Auslober	Politische Gemeinde Grabs
Publikation:	simap 12.10 2023
Verfahrensbegleitung	planzeit GmbH, Zürich
Fachgremium	Nina Anaïs Bühlmann, Marco Barberini, Anja Meyer, Iris Tijssen

Ziele

Der BWA Ostschweiz setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet.

Ausgangslage

Das vorliegende Verfahren basiert auf einem durchgeführten Studienauftrag mit nachfolgendem Masterplan. Der Umfang der Ausschreibung betrifft Umbauten und eine Erweiterung sowie einen Neubau Doppelturnhalle mit umfangreichen Aussenanlagen.

Teilnehmer des Studienauftrages haben mit einer Ausnahme die Berechtigung für eine Teilnahme.

Mängel des Verfahrens

- Für die Ausschreibungen «*Arealentwicklung Schule Grabs*» wird das falsche Verfahren angewendet.
- Bei Neubauten, als auch Erweiterungen werden städtebauliche und architektonische Auseinandersetzungen mit grossem Gestaltungsspielraum vorausgesetzt und sind zwingend als lösungsorientierte Projektwettbewerbe nach SIA 142 auszuschreiben.
- Die öffentliche Behörde hat die Vorbildfunktion vollumfänglich wahrzunehmen.
- Die einzureichende Honorarofferte in diesem Vorstadium wird nicht unterstützt und enthält ein grosses Konfliktpotenzial.
- Der Zugang zur Aufgabe ist auf 2-3 A1 abzubilden (anonym und getrennte Zweicouvert-Methode an sich positiv) entspricht einem lösungsorientierten Beitrag. Das Geforderte übersteigt das Prinzip des Planerwahlverfahren.

Beurteilung des BWA Ostschweiz

Ein Planerwahlverfahren ist für diese umfassende Aufgabe mit Erweiterungs-, Neubauteilen und Aussenanlagen mit hohen Gesamtkosten eindeutig nicht geeignet.

Der BWA Ostschweiz bewertet das falsche Verfahren mit einem roten Smiley.